

# Privat gleich doppelt so apart

»Let Me In!«: Mario Testino geht mit den Stars auf Tuchfühlung

Der Wunsch ist groß: Rein möchte man in die Welt der Stars, sie auch mal fern von Laufsteg und Leinwand, jenseits der Illustrierten, im Alltag erleben! Der peruanische Modefotograf Mario Testino scheint da ein Törchen aufzumachen. Er kennt sie alle, auch ein bisschen privat. Vor, während und nach den Shootings hat er sich ein paar Schnappschüsse gegönnt, die nun im Bildband „Let Me In!“ versammelt sind.

Da sieht man hautnah Brad Pitt und seine Angelina, Stirn an Stirn, sich gegenseitig anblickend, die Lippen nicht weit von einander entfernt. Klaus Lagerfeld lacht entspannt, Hugh Hefner trinkt ein Gläschen mit seinen Bunnys, und George Clooney checkt sein Handy.

Das wirkt spontan, verwischt ist so manches Bild, und doch gibt es immer wieder ganz klare Inszenierungen. Der Glamour schleicht

sich ein, auch in den spontanen Moment, wobei die Freizügigkeit der Stars auf das enge Vertrauen zum Fotografen schließen lässt: Top-Model Stephanie Seymour räkelt sich lasziv im durchsichtigen BH, Demi Moore umarmt allein mit High Heels bekleidet eine Balkon-Tür, und Jake Gyllenhaal betrachtet selig lächelnd seinen Waschbrett-Bauch.

Dem Image schadet keines der Bilder, die Stars werden ihr Okay zur Veröffentlichung

gegeben haben, denn auch Idole wollen Menschen sein. Besondere Menschen, wohlgemerkt: „Er gibt einem das Gefühl, einzigartig zu sein, und das ist ein schönes Gefühl, besonders unter dem gnadenlosen Auge der Kamera“, meint Nicole Kidman im Vorwort. Auf einem Bild sieht man sie unter einem Regenschirm, ge-

schützt vor Sonne, Regen und fremden Blicken. Testino darf mit drunter – und knipsen. Be-neidenswert. **Michael Stadler**

Mario Testino: »Let Me In!«  
(Taschen, 304 Seiten, 29,99 Euro)